Der Super-Öko-Bau im Hafen

HAFENCITY Dieses Haus produziert gute Luft und sogar Essen für die Bewohner und ein Lokal

Die HafenCity wächst und wächst - und kann einen immer wieder überraschen. Im neuen Quartier Baakenhafen entstehen nun hochmoderne

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. (0 39 44) 3 61 60, www.wm-aw.de



FLOHMARKT Sonntag 20. 09. 2020 IMMENHOF FLOHMARKT HAMBURGS SCHÖNSTER FLOHMARKT www.alstermedia.info

und nachhaltige Wohnungsund Geschäfts-Konzepte. Die MOPO zeigt drei neue Projekte - vor allem eines ist besonders.

Die HafenCity ist für vieles bekannt: hohe Preise, moderne Kasten-Architektur oder Touristen-Attraktionen. Dazu gehört auch der Bereich rund um den Baakenhafen. Nun wurden drei weitere Bauvorhaben am künftigen Gretchen-Wohlwill-Platz vorgestellt: Hier sollen insgesamt 100 nachhaltige Miet- und Eigentumswohnungen sowie Flächen für Büros, Gewerbe und Gastronomie entstehen. Alle Entwürfe haben sich bei einem Architekturwettbewerb durchgesetzt. Das spektakulärste Konzept beinhaltet eine begrünte Holz-

fassade, die die Luft reinigt, dazu Solarzellen, ein spezielles Wassersystem - und als Krönung ein riesiges Gewächshaus auf dem Dach. Dieses soll die Bewohner mit Obst und Gemüse versorgen - und die Restaurant-Besucher, die im Erdgeschoss speisen werden. Dazu gibt es Co-Working-Spaces, einen Saal, ein Waschcenter mit Bewohnertreff, ein Gästeappartement, das sich die Hausnutzer teilen, sowie Werkstätten und Flächen für Yoga, Kinder, Sauna.

Optisch eher klassisch geht es nebenan zu. Hier sind Eigentumswohnungen geplant, die das Leben von Menschen mit Behinderungen erleichtern und sie in die Haus- und Lebensgemeinschaften integrieren

sollen. Auch eine spezielle Arbeitsstelle ist Bestandteil des Konzepts, dazu Kinderbibliothek, Computerlernwerkstatt und Bienenzucht.

Auf dem dritten Grundstück baut eine Baugruppe aus dem Handballumfeld



Holz, grüne Fassaden, Dachgärten, Gastronomie - diese Vielfalt tut der HafenCity gut.

Franz-Josef Hölng

des FC St. Pauli Eigentumswohnungen. Hier liegt der Fokus auf einem Sport- und Erlebnisraum, Zudem soll eine Solaranlage unter anderem die E-Lastenräder der Bewohner laden. Des Weiteren sind ein Gemeinschaftsraum, Geschäfts- und Büroflächen im Erd- und Zwischengeschoss zur Straßenseite und zum Gretchen-Wohlwill-Platz geplant.

"Holz, grüne Fassaden, Dachgärten, Gastronomie in den Erdgeschossen, interessante Grundrisse für unterschiedliche Wohnvorstellungen - diese Vielfalt tut der HafenCity gut und bietet die Voraussetzungen für die gewünschte städtische Lebendigkeit", freut sich Hamburgs Oberbaudirektor Franz-Josef Höing.

IDV



Fassade und XXL-Gewächshaus auf dem Dach geplant.